

# **Niederschrift**

über die 15. Sitzung des Bauausschusses

am 08.12.2004 im Restaurant Quellenhof, Hindenburgstr. 16,  
kleiner Saal links,

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr

## **Beratungspunkte**

### **Öffentlicher Teil**

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 18.11.2004
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. 34. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Str.  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschuß
- A 6. 35. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet am Gudower Weg, südöstlich Iltisstieg  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschuß
- A 7. Bebauungsplan Nr. 88 der Stadt Mölln für das Gebiet am Gudower Weg, südöstlich Iltisstieg  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschuß
- A 8. Querungshilfen / Verbrauchermärkte und Wolliner Weg  
hier: Anträge der Fraktion Bündnis /90 DIE GRÜNEN vom 23.11.04  
8.1 Verbrauchermärkte  
8.2 Wolliner Weg
- A 9. Fahrradwege  
hier: Antrag der Fraktion Bündnis /90 DIE GRÜNEN vom 23.11.04
- A 10. Sanierung der Regenwassereinleitungsstelle 12 am Stichkanal  
hier: Nachtragsvereinbarung zu Mehrleistungen
- A 11. Haushaltsansätze für den Bereich des Stadtbauamtes für das Haushaltsjahr 2005
- A 12. Wirtschaftsplan des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Mölln
- A 13. Bekanntgaben / Anfragen  
13.1 Naturpark Lauenburgische Seen  
13.2 Fläche im Kreis

- 13.3 Flächennutzungsplan
- 13.4 Ausgleichspflanzungen
- 13.5 Sonnenschutzanlagen Gymnasium
- 13.6 Realschulbrunnen
- 13.7 Übersicht Schulbaumaßnahmen

### **Nichtöffentlicher Teil**

- A 14. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 9 „Autohaus westlich Ratzeburger Str.“ vom 01.12.2004  
hier: 1. Änderung
- A 15. Umnutzung einer Gaststätte zu Wohnungen  
hier: Bauantrag
- A 16. Bekanntgaben / Anfragen
  - 16.1 Neubau Erlebnisgastronomie
  - 16.2 Erweiterungsbauten
- A 17. Kontrolle der Verwaltung
  - 17.1 Eingegangene Bauanträge  
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
  - 17.2 Befreiungen

### **Öffentlicher Teil**

- A 18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

# Anwesenheitsliste

	Name	Bemerkungen
<b>Stadtvertreter:</b>		
<b>Vorsitzende:</b>	Ratsherrin Gehrman	
1. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Zdarsky	fehlt
2. stellv. Vorsitzender	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Reichgardt	
	Ratsherr Voß	
<b>Bürgerdelegierte:</b>	Frau Biehl	fehlt
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
<b>Vertreter:</b>		
<b>Protokollführerin:</b>	STA Voß	
<b>Verwaltung:</b>	OBR Kuhmann	
	TA Mett	
<b>Gäste:</b>	Frau Hälsig	
<b>Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:</b>		

Vertreter:  
Ratsherr Kroll / Ratsherr Ruhland / Herr Steffen / Herr Ohldag / Herr Betz / Herr Schurig

## Öffentlicher Teil

### **A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **A 2. Anträge zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung um den Punkt

A 12. Wirtschaftsplan des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Mölln

zu erweitern.

Die verbleibenden Tagesordnungspunkte werden dementsprechend neu durchnummeriert.

Zu den Tagesordnungspunkten A 14 - A 17 wird nach § 46 Abs. 7 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

### **A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 18.11.2004**

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

### **A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zur lfd. Nr. 7 wird gebeten, die Bürger über die Presse darüber zu informieren, dass bei Gebührenfreiheit eine Parkscheibe benutzt werden muss.

Anmerkung der Verwaltung: Das Amt 30 ahndet diese Fälle **nicht**.

Die Parkscheibe wird nur dort gefordert, wo sie auch nach dem Parkschild verlangt wird.

Des Weiteren muss das Schild für die gebührenpflichtigen Parkzeiten am Parkdeck noch geändert werden.

### **A 5. 34. Änderung Flächennutzungsplan der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Str. hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Vorlage vom 22.11.2004

1. Die Entwürfe der 34. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet südlich des Eichholzberges, östlich der Bahntrasse, westlich des Grambeker Weges, nördlich der Berliner Straße sowie des Erläuterungsberichtes werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Plans sowie des Erläuterungsberichtes sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die zu beteiligten Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**A 6. 35. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet am Gudower Weg, südöstlich Ittisstieg  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Vorlage vom 02.12.2004

1. Die Entwürfe der 35. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Mölln für das Gebiet Gudower Weg, südlich Ittisstieg sowie des Erläuterungsberichtes werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Plans sowie des Erläuterungsberichtes sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange werden hierzu parallel beteiligt und gleichzeitig von der öffentlichen Auslegung unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**A 7. Bebauungsplan Nr. 88 der Stadt Mölln für das Gebiet am Gudower Weg, südöstlich Ittisstieg  
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Vorlage vom 02.12.2004

Die Verwaltung erläutert die Vorlage anhand der jetzt vorliegenden Pläne:

- Waldabstandsfläche im nördlichen Bereich um 10 m reduziert (Fax des Forstamtes Trittau wird als Anlage 1 beigelegt)
- Textänderungen zu 1.3, 2.3, 3.1, 3.2 und 3.4
- Zeitliche Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen sind noch offen, müssen bis zum Satzungsbeschluss feststehen Festlegung der Regenwasserversickerung von öffentlichen Flächen

Im Verlauf der Diskussionen kristallisiert sich heraus, dass die Textziffer 2.4 geändert werden soll:

Die Außenwände der Gebäude sind nur in Ziegelmauerwerk (Farbe Rot – Rotbraun – **Weiß**) oder .....

Frau Hälsig bittet ausdrücklich darum, ihre Bedenken hinsichtlich der Lage des Spielplatzes (Randlage am Waldweg, der zum Lütauer See führt) im Protokoll festzuhalten.

Sodann beschließt der Bauausschuss mit der vorgenannten Textänderung zu Ziffer 2.4:

1. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 88 der Stadt Mölln für das Gebiet Gudower Weg, südöstlich Ittisstieg und der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Plans sowie der Begründung sind nach § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange werden hierzu parallel beteiligt und gleichzeitig von der öffentlichen Auslegung unterrichtet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### **A 8. Querungshilfen / Verbrauchermärkte und Wolliner Weg**

**hier: Anträge der Fraktion Bündnis /90 DIE GRÜNEN vom 23.11.04**

##### **A 8.1 Verbrauchermärkte**

Zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen legt die CDU-Fraktion einen Änderungsantrag vor, dem Frau Hälsig sich anschließt:

Der Bauausschuss beschließt auf der Grundlage des Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

Das Bauamt wird gebeten

1. bei der Verkehrsaufsicht des Kreises die Prüfung und Genehmigung für mögliche Querungshilfen mit abgesenkten Bordsteinen aus Gründen der Verkehrssicherheit am Grambeker Weg in Höhe der Verbrauchermärkte Neukauf, Lidl, Penny und Aldi zu beantragen.
2. Gespräche mit dem Eigentümer (Lidl) aufzunehmen, um den Zugang zum Verbrauchermarkt Lidl auch für Fußgänger zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

##### **A 8.2 Wolliner Weg**

Der Bauausschuss beschließt, dass am Wolliner Weg Höhe Ponyhof Querungshilfen aus Gründen der Verkehrssicherheit angelegt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **A 9. Fahrradwege**

**hier: Antrag der Fraktion Bündnis /90 DIE GRÜNEN vom 23.11.04**

Auch hierzu legt die CDU-Fraktion einen Antrag vor, dem Frau Hälsig unter Zurückstellung des Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zustimmt:

Der Bauausschuss beschließt:

Das Bauamt wird gebeten für die Punkte 1 – 9 des Antrages der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen eine Vorlage zu erstellen, aus der hervorgeht:

1. Die Genehmigungsfähigkeit der einzelnen Punkte seitens der Verkehrsaufsicht des Kreises.
2. Welche Kosten, über die Haushaltsansätze hinaus, sind für die Umsetzung der Maßnahmen erforderlich?
3. Für die Umsetzung der Maßnahmen ist ein Zeitplan zu erstellen.
4. Für die vorhandenen Radwege ist ein Bestandsplan mit Erläuterungen über den Ausbauzustand zu erstellen.
5. Es ist seitens der Verwaltung zu prüfen, welche Radwegeverbindungen im Stadtgebiet kurz-, mittel- und langfristig möglich sind. Dies ist in einem entsprechenden Plan dem Bauausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **A 10. Sanierung der Regenwassereinleitungsstelle 12 am Stichkanal**

**hier: Nachtragsvereinbarung zu Mehrleistungen**

Vorlage vom 25.11.2004

Der Bauausschuss stimmt dem Abschluss einer Nachtragsvereinbarung für die zusätzlichen Arbeiten zur Erneuerung der Uferbefestigung an der Einleitungsstelle Nr. 12 in den Stichkanal zu den Kosten von 2.990,56 € zu.

Der Gesamtbetrag für die Baumaßnahme „Erneuerung der Regenwassereinleitungsstelle 12“, beläuft sich damit auf 17.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **A 11. Haushaltsansätze für den Bereich des Stadtbauamtes für das Haushaltsjahr 2005**

Vorlage vom 19.11.2004

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen hat hierzu einen Antrag vom 06.12.2004 vorgelegt (Anlage 2), über dessen einzelne Punkte separat abgestimmt wird:

Seite 1:

Keine Zuständigkeit im Bauamt gegeben.

Seite 2:

10.000 € für Kosten Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen

6.000 € für Markierung von Fahrradwegen

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen

5.000 € für Verkehrssicherung/Verkehrsberuhigung

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen

Seite 3:

40.000 € Mehreinnahmen Parkgebühren durch Aufhebung des gebührenfreien Samstags

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen

12.000 € Einsparung durch Schließung von 4 WC-Anlagen

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen

5.000 € Mehreinnahmen durch Anhebung der Marktstandgebühren

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen

Seite 4:

25.000 € Einsparung durch Aufhebung der Planung Südumgehung

Abstimmungsergebnis: 8 Nein-Stimmen

Der Bauausschuss stimmt den mit dem Kämmereiamt abgestimmten Haushaltsvoranschlägen des Stadtbauamtes für den Verwaltungshaushalt 2005, den Vermögenshaushalt 2005 und das Investitionsprogramm 2006 bis 2008 ff zu und bittet den Finanzausschuß um Aufnahme der Ansätze in den Haushaltsplan 2005.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

### **A. 12. Wirtschaftsplan des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Mölln**

Vorlage vom 07.12.2004

Der Bauausschuss nimmt den Wirtschaftsplan des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Mölln für das Jahr 2005 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **A 13 . Bekanntgaben / Anfragen**

#### **13.1 Naturpark Lauenburgische Seen**

Die Kreisverwaltung (hier: Fachdienst Naturschutz) hat mitgeteilt, dass die Abwägung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken noch nicht abgeschlossen ist.

Demnach sei z.Zt. ein Stand nach §21 Abs.3 Landesnaturschutzgesetz erreicht. Dies bedeutet eine einstweilige Sicherstellung der betroffenen Gebiete, um bestimmte Maßnahmen, die dem späteren Schutzzweck widersprechen, verhindern zu können.

### **13.2 Fläche im Kreis**

Zuletzt wurde im BA berichtet, dass die Region Mölln voraussichtlich einer der Planspielteilnehmer am Forschungsvorhaben „Fläche im Kreis“ sein wird. Ziel ist die Entwicklung von Strategien zur Reduzierung der fortschreitenden Flächeninanspruchnahme für Wohn-, Gewerbe- und Verkehrsflächen.

Inzwischen wurde bestätigt vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) und dem Deutschen Institut für Urbanistik (DIFU) bestätigt, dass die Region Mölln neben der Stadt Duisburg, der StadtRegion Stuttgart, der Region Rheinhessen-Nahe und der Planungsregion Nordthüringen an dem Forschungsvorhaben teilnehmen kann.

Am 14.12.2004 findet die Auftaktveranstaltung zur Vorstellung der Regionen und zum gegenseitigen Austausch in Bonn statt. Das Forschungsvorhaben dauert insgesamt drei Jahre, die Planspiele mit den Regionen als Teil des Forschungsvorhabens sind auf 1½ bis 2 Jahre angesetzt. Die Planspiele werden dabei vorrangig in den jeweiligen Regionen mit Teilnehmern aus der Region durchgeführt.

Auf die entsprechende Internetseite <http://www.flaeche-im-kreis.de/> wird verwiesen.

### **13.3 Flächennutzungsplan**

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass der F.-Plan vom 13. Dezember 2004 bis 14. Januar 2005 ausliegt.

### **13.4 Ausgleichspflanzungen**

Der Bauausschuss bittet um Prüfung, ob die Sanierung bzw. die Ersetzung der Bäume auf dem Bauhof als naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme anerkannt werden würde.

### **13.5 Sonnenschutzanlagen Gymnasium**

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die abgängigen Screentücher nicht durch Vorhänge ersetzt, sondern repariert werden.

### **13.6 Realschulbrunnen**

Auf Initiative der Schule hat der Landesunfallverband festgestellt, dass der vorhandene Brunnen mit seinen Figuren eine Gefahr für die Schüler darstellt.

Da es sich aber um „Kunst am Bau“ handelt, muss der Künstler in die Änderungsmaßnahmen einbezogen werden.

Sollten die Verhandlungen mit dem Künstler ergebnislos bleiben, muss der Brunnen eingezäunt werden.

### **13.7 Übersicht Schulbaumaßnahmen**

Der Bauausschuss bittet um eine Übersicht über die erledigten und noch ausstehenden Maßnahmen, soweit dies nicht durch das laufende Berichtswesen abgedeckt ist.

## **Nichtöffentlicher Teil**

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 14 - A 17 gesondert protokolliert.)

**A 14. Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 9 „Autohaus westlich Ratzeburger Str.“ vom 01.12.2004**  
**hier: 1. Änderung**

Vorlage vom 24.11.2004

Der Bauausschuss beschließt den der Vorlage als Anlage beigefügten

I. Änderungsvertrag zum Durchführungsvertrag des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 vom 01.12.2003 mit Investor zu schließen.

**A 15. Umnutzung einer Gaststätte zu Wohnungen**  
**hier: Bauantrag**

Vorlage vom 22.11.2004

Der Bauausschuss sieht den 1,50 m hohen Zaun als problematisch an und bittet um Reduzierung auf 1,30 m. Die Verwaltung weist daraufhin, dass die Zaunhöhe über die Gestaltungssatzung geregelt ist und insofern die Kreisbauaufsicht formal alleine für die Umsetzung zuständig ist. Es wird aber ein entsprechender Hinweis in die Stellungnahme der Stadt aufgenommen.

Der Bauausschuss beauftragt das Stadtbauamt, das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB zu erteilen.

**A 16. Bekanntgaben / Anfragen**

**16.1 Neubau Erlebnisgastronomie**

Für ein Gebäude Wasserkrüger Weg ist Ende August eine Bauvoranfrage zur Errichtung einer Erlebnisgastronomie gestellt worden.

Der Bauausschuss hat der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens durch die Stadt Mölln zugestimmt.

Die Kreisbauaufsicht hat den positiven Vorbescheid nunmehr versagt. Der Schwerpunkt der Erlebnisgastronomie lag nach dortiger Einschätzung nicht im Bereich einer üblichen Schank- und Speisewirtschaft, sondern ging in Richtung Discothek. Die dadurch zu erwartenden Lärmbelästigungen auch in Nachtzeiten seien mit dem umgebenden Wohngebiet nicht in Einklang zu bringen.

**16.2 Erweiterungsbauten**

Aufgrund einer Nachfrage hat das Stadtbauamt bereits mitgeteilt, dass die Baugenehmigung für eine Erweiterung eines Lebensmittelmarktes und des Parkplatzes erteilt wurde. Der entsprechende Lageplan wird der Niederschrift beigefügt (Anlage 3).

**A 17. Kontrolle der Verwaltung**

**17.1 Eingegangene Bauanträge**

**hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens**

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

**17.1.1 Neubau Verkaufsgebäude einer Tankstelle; hier: Errichtung von Werbeanlagen**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

**17.1.2 Neubau Verkaufsgebäude einer Tankstelle, allgemeine Modernisierung**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **17.1.3 Neubau Verkaufsgebäude einer Tankstelle; hier: Abbruch**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **17.1.4 Anbau Büro mit Ausstellung**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **17.1.5 Neubau eines Rehabilitationszentrums für einen gemeinnützigen Verein**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **17.1.6 Aufstockung eines Wohnhauses**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **17.1.7 Neubau von 38 WE altengerechtes Wohnen**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **17.1.8 Abbruch eines ehemaligen eingeschossigen Bürogebäudes**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **17.1.9 Errichtung eines Glasvordaches; Änderung der Nutzung Laden EG von Schuh-Kleidungsgeschäft in Friseursalon**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **17.1.10 Sanierung und Umbau eines Wohnhauses**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **17.1.11 Errichtung einer Dachterrasse**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **17.1.12 Umbau einer Garage zu Wohnraum und Neubau eines Carports mit Abstellraum**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

### **17.1.13 Neubau eines Gartenhauses**

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

## **17.2 Befreiungen**

Es liegen keine Befreiungsanträge vor.

## **Öffentlicher Teil**

### **A 18. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse werden bekanntgegeben.

Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)